

Architektur, sagte Ihrem ergebenen Rätselonkel mal einer, der's wissen sollte, ist Funktion, Technik und Ästhetik. Die gewünschte Funktion gibt ungefähr die Formen vor, die Technik macht das Erzeugen dieser Formen möglich und wie's dann am Ende aussieht, ist eine Frage der Ästhetik. Technologische Innovationen haben in den vergangenen rund 150 Jahren die Architektur mehrfach revolutioniert. Auf dem Bild sieht man, was die Erfindung des Eisenfachwerks machte solch bekloppte Bauwerke wie den Eiffelturm und den Crystal Palace möglich. Dann kam der Beton als fast beliebig formbares Material, und seit ungefähr 60 Jahre leben wir im Zeitalter des Stahlbetons. Das Computer Aided Design (CAD) macht es seit einigen Jahren möglich, völlig bekloppte Formen zu berechnen und in Stahlbeton auszuführen.

Aber darum geht es ja eigentlich nicht beim heutigen Düsselquiz...

1. Was zur Hölle ist das auf dem Foto: **Entwurf für einen Rheinturm von 1913**
2. Und was hat es mit Düsseldorf zu tun: **Na ja, man wollte den Turm am Rhein bauen...**

Der Leser Matze kennt offensichtlich den Wikipedia-Beitrag über den real existierenden Rheinturm neben dem Landtag auswendig. Er zitiert zu Recht:

Der für eine Höhe von 500 Metern geplante „Rheinturm“ von 1913 war Ausdruck der ehrgeizigen Ambitionen des Stahlwerksverbands vor dem Ersten Weltkrieg: Über dem Rhein vor Düsseldorf wollte er ein gigantisches Zeichen seines Könnens setzen, 200 Meter höher als der Eiffelturm.

Und weil man ganz besonders doll modern sein wollte, hat man halt ein Luftschiff in die - wie sagt man heute? - Visualisierung geklebt. Auch wenn die Ähnlichkeit zum Eiffelturm deutlich sind, die Proportionen spotten jeder Beschreibung. Das ist der heutige Fernmeldespargel aber um ein Vielfaches hübscher. Als Hauptgewinner ist Matze eingeladen, gemeinsam mit dem Chefred eine Fahrt auf die Aussichtsebene des Rheinturms zu unternehmen - er möge sich wegen einer Terminabsprache melden.

Der bzw. die ERSTE, der/die hier richtige Antworten auf beide Frage HIER in den

Kommentaren postet, wird vom Rätselonkel persönlich zur Besichtigung eines nicht ganz so bekloppten Düsseldorfer Bauwerks eingeladen. Und genau am 20.05. um 17:00 ist Einsendeschluss. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.